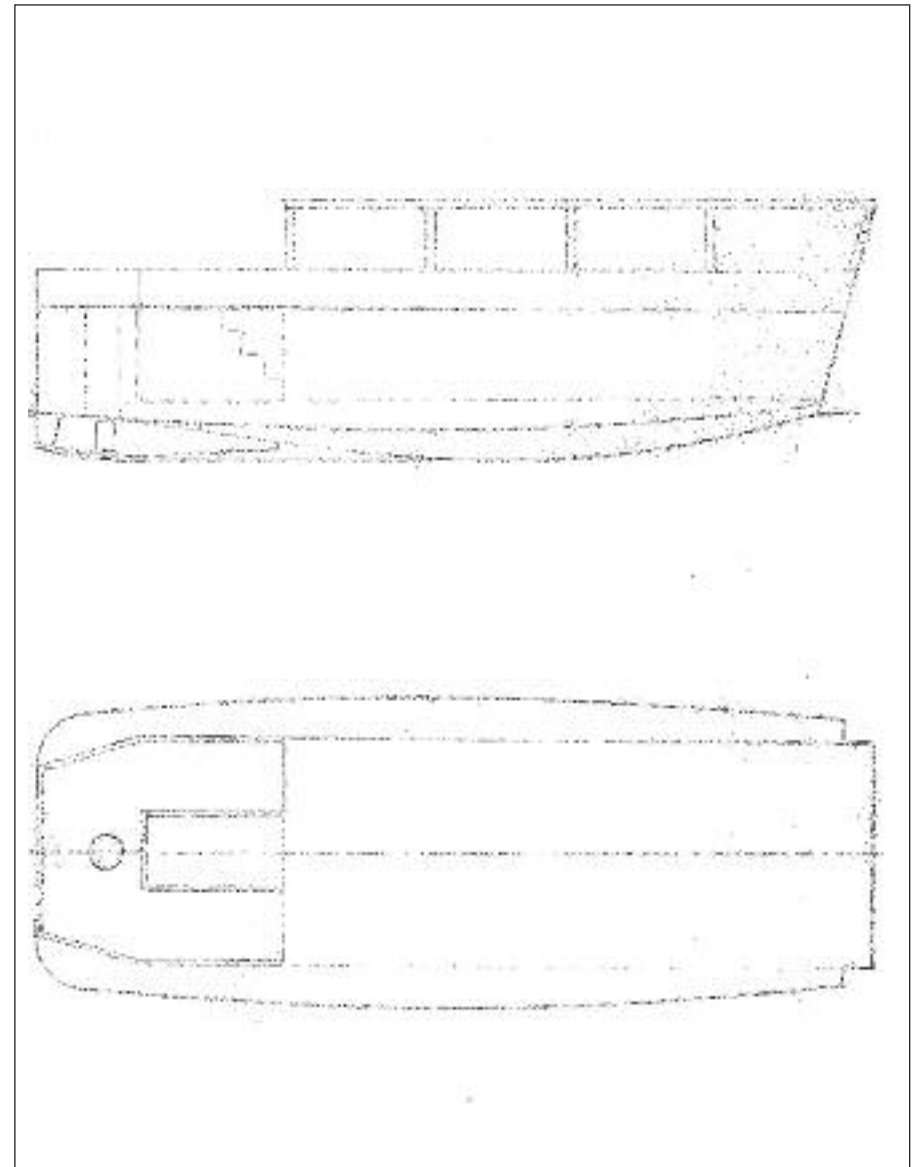


# Planung und Skizzen eines Beobachtungsbootes



## Das Beobachtungsboot

Wie könnte ein Beobachtungsstandort an der Alten Süderelbe aussehen? Vom Innenausbau den Aussichtshütten, -türmen oder -ständen, die die Mitglieder in Hamburg, aber auch anderen Bundesländern besichtigten, hat die der Vogelstation Wedel Marsch den durchdachtesten Eindruck gemacht. Ihre Sitz- und Sichtmöglichkeiten dienten als Vorgabe für die Planungen des Bootsbaus.

Der Bootsbaumeister Heiner Müller, von dem die Skizzen stammen, hat ein Boot, angelehnt an sogenannte "Higgins-Boote", gezeichnet und als Holzmodell maßstabsgerecht gebaut. Vorteil eines solchen Bootes: Es hat extrem wenig Tiefgang, der Ein- und Ausstieg erfolgt über den Bug, der wie eine Rampe abgesenkt werden kann. Am Beobachtungsstandpunkt müssen bei dieser Lösung keine Holzpfähle zur Gründung, wie sie beim Bau einer Hütte nötig wären, eingelassen werden. Trotzdem kann das Boot wie eine Beobachtungshütte genutzt werden.

Bei Bedarf könnten – beispielsweise – Menschen mit Behinderung mit dem Boot an anderer (privater) Stelle abgeholt und zum Beobachtungsstandort transportiert werden. Weiterer Vorteil: Mit dem Boot, das durch einen Batterie- bzw. Solar gespeisten Elektromotor angetrieben wird, könnten auf Absprache Exkursionen – beispielsweise auch von den Behörden (BSU/Bezirk) – durchgeführt werden. Die geplanten Sichtluken sollen in

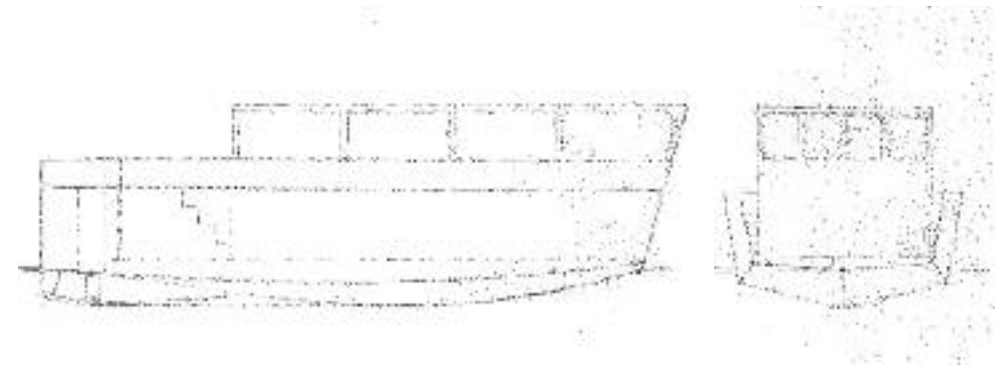
der Höhe verstellbar sein, um so zu gewährleisten, dass kleine und große Menschen (auch mit Spektiv und Kamera) oder Menschen im Rollstuhl eine optimale Beobachtungsmöglichkeit haben. Die Verstellbarkeit kann, wie in Wedel, durch eine Holz-, aber auch, wie im Tister Bauernmoor, durch eine Planenkonstruktion realisiert werden. Als Sitzgelegenheiten dienen einfache Kisten. Das hat den Vorteil, dass damit eine, je nach Beobachtungsanspruch, optimale Sitzposition gefunden werden kann.

### Technische Daten und Kosten

Im Original beträgt der Maßstab: 1:50  
LUA: 8,35 m  
LWL: 8,00 m  
B: 3,20 m  
T: 0,50 m  
Vmax: 4,4 t  
Kosten: 43.000,00 €

## Skizzen und Holzmodell eines Beobachtungsbootes

Der Maßstab des Modells beträgt: 1:10



Der Antrieb des Bootes: Ein Batterie- bzw. Solar betriebener Elektromotor



Flacher Rumpf, Sichtluken mit verstellbaren Sechsschlitzen. Ein Feuerzeug dient als Maßstab.



Eine absenk- und abdeckbare, Luke, die auch Behinderten einen Einstieg ermöglicht